

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kebētos Thēbairu Pinax

Cebes <Philosophus>

Lipsiae, A.C.N. MDCCLXXIII.

VD18 13042769

Caput XIX. Es kommen oben vom Berge einige gekrönt mit Freuden
herunter; andere betrübet und verzagt. Diejenigen, welche Kronen auf ihren
Häuptern tragen, freuen sich, daß sie die Gelehrsamkeit ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196772



Θάνατος, 26. ἐκείνης ὁ λυπεῖ, διὰ τὸ ἔχειν ἀντι-
 Φάρμακον αὐτὴς τῷ 27. καὶ 28. τῷ 28. ὁ δὲ
 λυπεῖ, διὰ τὸ ἔχειν αὐτὸν ἀντιΦάρμακον. Ἐ. κα-
 λῶς ἐμοὶ δοκεῖς λέγειν.

CAPVT XIX.

Es kommen oben vom Berge einige gekrönt
 mit Freuden herunter; andere betrübt und ver-
 zagt. Diejenigen, welche Kronen auf ihren Häu-
 ptern tragen, freuen sich, daß sie die Gelehrsam-
 keit erlangt haben. Die andern aber, die von
 ihr verstoßen sind, leben elend. Deshalb wen-
 den sie sich mit Furcht und Zittern zu der Gedult.
 Doch kommen sie wieder zurück, und gehen in der
 Irre herum, da sie von Kummer, Beschwerde,
 Zweifelmuth, Schande und Unwissenheit beglei-
 tet werden. Wenn sie nun wieder in den ersten
 Kreis der Schwelgerey und Unmäßigkeit gekom-
 men sind, so klagen sie nicht über sich selbst, son-
 dern verfluchen die Gelehrsamkeit, und schreyen
 die Gelehrten für elende und unglückliche Leu-
 te aus, die es nicht so gut, wie sie, haben
 wollten.

D 4

Ἐ. ἀλλ'

τινα μέχρι θανάτου, einem bis auf den Tod Schaden
 thun. 27. weil sie ein Gegengift haben. Dieser Grae-
 cismus schmecket nach dem Hebraismo. 28. (ἐτα) καί,
 also auch.



ἄλλ' ἔτι τῷτο μοι εἶπε, 1. τίνες εἰσὶν ὅτοι,
 οἱ δοκῶντες ἐκείθεν ἀπὸ τῆ βενῆ παρα-
 γίνεσθαι; 2. καὶ οἱ μὲν αὐτῶν ἐσεφαναμέ-
 νοι. 3. ἔμφασιν ποιῶσιν εὐφροσύνης τινός· 4. οἱ
 δὲ ἀσεφάνωτοι. 5. οἱ μὲν ἀπεγνωσμένοι, 6. καὶ
 τὰς κνήμας, καὶ τὰς κεφαλὰς δοκῶσι τετρίφ-
 θαι. 7. κατέχοντα. 8. δὲ ὑπὸ γυναικῶν τιῶν.
 Π. οἱ μὲν ἐσεφαναμένοι, ἔφη, σεσωσμένοι 9. εἰσὶ
 πρὸς τὴν παιδείαν, 10. καὶ εὐφραίνονται, 11.
 τετυχηκότες αὐτῆς. 12. οἱ δὲ ἀσεφάνωτοι, οἱ μὲν
 ἀπεγνωσμένοι ὑπὸ τῆς παιδείας, ἀνακάμπτῃσι,
 κακῶς καὶ ἀθλίως διακείμενοι. 13. οἱ δὲ ἀπο-
 δεδαιλιακότες, 14. καὶ ἀναβεβηκότες πρὸς τὴν
 καρτερίαν, 15. πάλιν ἀνακάμπτῃσι, καὶ πλα-
 νῶνται

1. Sage mir dieses noch. 2. von dem Hügel her-
 abkommen. 3. στεφανόω, ich kröne, Praet. Part. Pass.
 4. ἔμφασιν ποιῶν εὐφροσύνης τινός, eine freudige Mine oder
 Gebärde machen, sich fröhlich anstellen. 5. ungekrönt.
 6. ἀπογνωσκῶ, ich verwerfe, weil ich einen nicht erkenne,
 verzweifelse, Praet. Part. Pass. 7. die Kniee und Köpfe
 zerstoßen, Praet. Inf. Pass. 8. κατέχομαι, ich werde ge-
 halten. 9. σώζω, ich erhalte, Praet. Part. Pass. 10. sie
 sind glücklich zu der Gelehrsamkeit gekommen. 11. εὐ-
 φραίνομαι, ich freue mich. 12. τυγχάνειν τινός, etwas
 durchs Glück erlangen, Nom. Plur. Praet. Part. 13. sie
 leben übel und elend, recht erbärmlich; übel, erbärmlich
 zugerichtet. 14. ἀποδαιλιάω, ich zittere und bebe vor
 Angst und Furcht, Praet. Part. 15. ἀναβαίνειν πρὸς τὴν
 καρτερίαν, hinaufgehen zur Gedult, Praet. Part. 16. πλα-
 νῶνται



νῶνται ἀνοδία. 16. Ε. αἱ δὲ γυναῖκες, αἱ μετ'
 αὐτῶν ἀκολυθῶσαι, τίνας εἰσὶν αὐταί; Π. λύ-
 πα, ἔφη, καὶ ὀδύνα, καὶ ἀθυμία, 17. καὶ ἀδο-
 ξία, 18. καὶ ἄγνοια. 19. Ε. πάντα κακὰ λέ-
 γεις αὐτοῖς ἀκολυθεῖν. Π. νῆ δία, 20. πάντα,
 ἔφη, ἀκολυθῶσιν. ὅταν δὲ ἔτοι παραγένωνται εἰς
 τὸν πρῶτον περιβόλον πρὸς τὴν ἡδυστάθειαν, 21.
 καὶ τὴν ἀκρεσίαν, ἔχ' ἑαυτὰς αἰτιῶνται, 22.
 ἀλλ' εὐθύς κακῶς λέγῃσι 23. καὶ τὴν παιδείαν,
 καὶ τὰς ἐκεῖσε βαδίζοντας, 24. ὡς ταλαίπω-
 ροι, 25. καὶ ἄθλιοι εἰσι, καὶ κακοδαίμονες, οἱ
 τὸν βίον τὸν παρ' αὐτοῖς ἀπολιπόντες 26. κακῶς
 ζῶσι, καὶ ἐκ ἀπολαύσει τῶν παρ' αὐτοῖς ἀγα-
 θῶν. 27. Ε. ποῖα δὲ λέγῃσιν ἀγαθὰ εἶναι; Π.
 τὴν ἀσωτίαν, 28. καὶ τὴν ἀκρεσίαν, ὡς εἶποι

D 5

ἀν

νῶνται ἀνοδία, in der Irre herumgehen, Praef. 17. ἡ
 ἀθυμία, die Verzweiflung. 18. ἡ ἀδοξία, der Schimpf,
 die Schande. 19. ἡ ἄγνοια, die Unwissenheit. 20. ge-
 wiss und wahrhaftig, so wahr der Jupiter lebet und mir
 hilft! Acc. Sing. von Zeus. 21. ἡ ἡδυστάθεια, die Woll-
 lust. 22. ἑαυτὸν αἰτιᾶσθαι, sich selbst auflassen, Praef.
 contr. 23. κακῶς λέγειν, scil. εἰς τινα, einem übel nach-
 reden, fluchen. 24. die daselbst gehenden. Sonst ἐκεῖ
 und ἐκεῖθεν. 25. ταλαίπωρος, armselig, quasi τάλων τὸν
 πάρον, der von der Last des Unglücks gedrückt wird.
 26. τὸν βίον τὸν παρὰ τινι ἀπολείπειν, eines andern Lebens-
 art verlassen, Aor. 2. Part. 27. ἀπολαύειν τῶν ἀγαθῶν,
 das Gute recht in Ruhe und Friede genießen. παρ' αὐ-
 τοῖς für ἑαυτοῖς, das bey ihnen zu finden. 28. ἡ ἀσω-
 τία, ein solch liederlich Leben, da man allen Witz und
 Verstand